



Sammlung Theaterzettel

Des Goldschmieds Töchterlein

Blum, Carl

1844-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 114. — Freitag, den 10^{ten} Mai, 1844.

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Acte, von Goethe.

Wilhelm, ein Kaufmann	.	.	.	.	.	Herr Pfeiffer.
Marianne, seine Schwester	.	.	.	.	.	Mlle. Pichler.
Fabrice	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Ein Knabe	.	.	.	.	.	Carl Hausmann.
Ein Briefträger.	.	.	.	.	.	

Hierauf:

„**Pas de deux sérieux**“ aus dem Ballet „**Sylphide**“,
getanzt von **Herrn Ambrogio** und **Mad. Pecci-Ambrogio**,
erste Solotänzer am Kön. Sächsischen Hoftheater in Dresden.

Hierauf:

Der Verräther.

Kunstspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, ein Winzer	.	.	.	.	.	Herr Werle.
Klärchen	.	.	.	.	.	Mlle. Bernier.
Jacob	.	.	.	.	.	Herr Wagner.

Hierauf:

„**Mazurka**“, polnischer Nationaltanz,
getanzt von **Herrn Ambrogio** und **Mad. Pecci-Ambrogio**.

Hierauf:

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Bronner, Goldschmied	.	.	.	.	.	Herr Brandt.
Walpurgis, seine Tochter	.	.	.	.	.	Mlle. Pichler.
Eine Magd. Ein Knappe.	.	.	.	.	.	

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

Zum Schlusse:

„**La Styrienne**“,
getanzt von **Herrn Ambrogio** und **Mad. Pecci-Ambrogio**.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.

sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.